

Zeitschrift: Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg

Herausgeber: Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles

Band: 42 (1952)

Rubrik: Das meteorologische Jahr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das meteorologische Jahr 1952

von P. GOCKEL

Bis zum 20. war der Januar milde ; dann setzte eine ziemlich starke Kälte ein, die bis Ende des Monates anhielt. Bis zum 15. fiel der Niederschlag meist als Regen, hernach kam reichlicher Schneefall ; eine starke Schneedecke hielt sich bis Ende Januar. Anfang und Ende Februar herrschte mildes Wetter ; in der Monatsmitte hatten wir einige kalte Tage. Die schneereiche Zeit des Januar dauerte bis zum 14. Februar. Darauf fiel kein Niederschlag mehr, doch hielt sich die Schneedecke den ganzen Monat. Der März war warm, aber, abgesehen von einigen klaren Tagen in der Monatsmitte, meist trüb und regnerisch. An einigen Tagen hatten wir starken Nebel und am 30. das erste Gewitter des Jahres. Bis zum 5. April fiel die Temperatur noch unter den Gefrierpunkt, dann wurde es warm. Vom 2. bis zum 20. war der Monat trocken. Nachher folgte eine Regenperiode, die von einem Gewitter eingeleitet war. Die letzten Apriltage waren wieder trocken und heiter. Anfang und Ende Mai waren warm. Bis zum 12. war der Monat gewitter- und regenreich, dann folgte eine trockene Periode mit oft starkem NE-Wind bis Ende Mai. Der Juni brachte bis zum 20. öfters Gewitter mit Niederschlag, dann fiel kein Regen mehr, und die Temperatur stieg bis Ende des Monates, am 30. auf 30° C. Der Juli war der heißeste seit Beginn dieser Aufzeichnungen ; das Temperatur-Maximum betrug 33,9° C und das Mittel 20,7° C. Außer 2 starken Gewitterregen fiel kein Niederschlag, der Monat war heiter, wir hatten nur 4 trübe Tage im Juli. Bis zum 15. war der August, abgesehen von 2 Gewitterregen, trocken, warm und heiter. Die zweite Monatshälfte war niederschlagsreich und kühler. Der September war kühl, trüb und regenreich. Gegen Ende des Monates hatten wir starke Stürme aus SW, die am 27. Bäume entwurzelten und Dächer abdeckten. Auf den Bergen fiel Schnee bis auf 1000 m herab. Der Oktober war mäßig warm, aber meist trüb und sehr niederschlagsreich. Der November war trüb, kalt und reich an Niederschlägen. Vom 9. bis zum 23. war der Boden mit Schnee bedeckt. Die letzten Monatstage waren warm. Der Dezember war mild, aber sehr trüb und regnerisch, er brachte nur wenig Schnee. In den letzten Monatstagen hatten wir starken Nebel oder Hochnebel.

Das meteorologische Jahr 1952

	Temperatur			Relative Feuchtigkeit			Niederschlagsmenge in Millimeter			Soil moisture			Transparenz		
	7.30 Uhr	21.30 Uhr	Mittel	7.30 Uhr	21.30 Uhr	Mittel	7.30 Uhr	21.30 Uhr	Mittel	7.30 Uhr	21.30 Uhr	Mittel	1. u. 2.	3. u. 4.	
Januar. . .	-3,0	0,6	-2,4	-1,6	-12,1	22.	7,0	9.	7,9	65	81	75	58,7	11,8	10
Februar . . .	-3,8	1,1	-1,8	-1,5	-12,1	18.	7,4	29.	84	61	77	74	41,1	19,0	7
März. . . .	3,1	7,8	5,2	5,4	-4,8	15.	15,2	31.	84	61	74	73	87,7	14,0	7
April. . . .	7,0	13,7	9,1	9,9	-3,0	2.	20,9	19.	76	50	66	64	60,6	19,4	6
Mai	11,0	17,3	12,3	13,5	6,2	21.	21,3	16.	71	40	61	57	65,8	32,7	—
Juni	15,1	21,3	16,6	17,7	11,8	9.	30,0	30.	70	42	61	58	89,8	16,0	—
Juli	17,7	24,9	19,7	20,8	14,0	26.	33,9	2.	64	38	52	51	44,8	21,2	—
August. . . .	15,3	22,2	17,0	18,2	9,4	23.	29,0	6.	69	42	64	58	164,0	38,7	3
September .	8,9	13,8	10,0	10,9	3,9	20.	21,9	2.	87	56	77	73	117,9	25,3	8
Oktober . . .	7,0	10,6	8,1	8,6	0,0	12.	16,3	24.	82	63	79	75	135,3	42,2	6
November .	1,6	4,5	2,4	2,8	-7,2	16.	12,8	30.	86	68	84	79	139,9	25,7	8
Dezember. .	0,0	1,4	-0,3	0,4	-5,0	8.	9,8	1.	83	75	83	80	79,5	13,5	12
													68	1085,1	59
													172	210	220